

Freitag, 29. Januar 2010, 9.00 bis 17.00 Uhr

in der Bayerischen Landesärztekammer
Mühlbauerstraße 16, 81677 München

Arzt Patient Zuhören Gesundheit zahlt sich aus!

Probleme und Lösungsansätze in der
Arzt-Patienten-Kommunikation

Interdisziplinäre Fachtagung

Schirmherrschaft:

Melanie Huml MdL, Staatssekretärin im Bayerischen
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Veranstalter:

Stiftung Zuhören in Zusammenarbeit mit der
Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.
und der Siemens Betriebskrankenkasse

Medienpartner:

Bayern2Radio
Springer Medizin

Zuhören zahlt sich aus!

Probleme und Lösungsansätze in der Arzt-Patienten-Kommunikation

Unter den Klagen über die moderne Medizin steht die mangelnde Kommunikation zwischen Arzt und Patienten ganz weit oben auf der Hitliste. Der Zwang zu quantifizierbaren Leistungen, hoher Zeitaufwand für Dokumentation und Bürokratie und die knappe Personalbemessung in Zeiten einer ökonomisierten Medizin haben zu einer fortlaufenden Beschneidung der Zeit für Gespräch und Kommunikation geführt. Diese Entwicklung vernachlässigt die multidimensionalen Aspekte der Entstehung und der Folgen von Gesundheitsstörungen.

Nur wer die richtigen Fragen stellt, wer zugewandt zuhört und die richtigen Worte bei Information und Beratung findet, wird die richtige Diagnose stellen, therapeutisch erfolgreich sein und die Bedürfnisse und Erwartungen des Patienten erfüllen können. Gutes Kommunikationsverhalten ist nicht angeboren. Daher müssen die Fähigkeiten zum Zuhören und zur professionellen Gesprächsführung in der Aus- und Weiterbildung von Ärzten geschult und gepflegt werden.

Auf der interdisziplinären Fachtagung werden wir Fragen nach den Ursachen und Auswirkungen von Kommunikationsproblemen im Arzt-Patienten-Verhältnis nachgehen. Die Förderung des Zuhörens und der Gesprächsführung als medizinische Kernkompetenz stehen im Mittelpunkt. Thematisiert wird der Handlungsbedarf in der Aus- und Weiterbildung und im Vergütungssystem. Es scheint an der Zeit, das Pendel in der Medizin, das extreme Ausschläge hin zur Technik genommen hat, durch eine Förderung der sprechenden Medizin wieder ins Lot zu bringen. Dazu soll diese Tagung beitragen.

Tagungsprogramm

Freitag, 29. Januar 2010

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung

9.15 – 10.45 Uhr

Kommunikation ist alles!

Sprachlosigkeit und Kommunikationsfehler:

Defizite im „besten Gesundheitssystem der Welt“ – ein Streiflicht

Prof. Dr. med. Hermann S. Füleßl, *Leiter des somatischen Querschnittsbereichs Klinikum München Ost*

Stimmen von Patienten

Volker Bernius, *Stiftung Zuhören, Hessischer Rundfunk*

Arzt-Patienten-Gespräch als „Herz der Medizin“

Die Partner im Dialog über die Aspekte Studium, Weiterbildung und Vergütung

Melanie Huml *MdL, Staatssekretärin im Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit*. Prof. Dr. med. Hermann S. Füleßl, *Geschäftsführender Schriftleiter der MMW-Fortschritte der Medizin*. Marion Glück-Levi, *Vorstandsvorsitzende der Stiftung Zuhören*. Prof. Dr. med. Johannes G. Gostomzyk, *Vorsitzender der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.* Dr. med. H. Hellmut Koch, *Präsident der Bayerischen Landesärztekammer*. Dr. Hans Unterhuber, *Vorstandsvorsitzender der Siemens Betriebskrankenkasse*.

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 – 13.00 Uhr

Es fällt kein Meister vom Himmel

Wie Kommunikation lernen: Perspektive des Medizinstudiums

Dr. med. Jana Jünger, *Oberärztin an der Medizinischen Klinik, Universität Heidelberg*

Wie Kommunikation lernen: Perspektive des Assistenzarztes

Prof. Dr. med. Eckhart G. Hahn, *FACP, MME (Bern), Dekan der Fakultät für Medizin, Private Universität Witten/Herdecke*

Kommunikation im Praxisalltag: Fehler und Lösungen

Dr. med. Andreas Hofmann, *Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin, TU München*

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr

Praxisorientierte Vorträge mit Übungen

Einstimmung

Helga Wolf, *Erzählerin*

Einflussfaktoren für gelungene Kommunikation

Dr. med. Claas Lahmann, *Oberarzt am Klinikum Rechts der Isar, zusammen mit Schauspielern*

Noch eine Geschichte ...

Helga Wolf, *Erzählerin*

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr

Zuhören und Ökonomie – kein Widerspruch unter neuen Rahmenbedingungen

Kommunikation im Kontext ärztlicher Kunstfehler

Sigurd Duschek, *Geschäftsführer, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns*

Vom Wert des Zuhörens – Fallbeispiele

Prof. Dr. med. Hermann S. Fießl, *Leiter des somatischen Querschnittsbereichs Klinikum München Ost*

Kommunikation statt Spritzen und Apparate?

Ansätze einer neuen Vergütungsstruktur

Dr. Gertrud Demmler, *Vorstand, Siemens Betriebskrankenkasse*

Sonja Froschauer, *Leiterin fachärztliche Strategie und Versorgung, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns*

Moderation: Werner Buchberger, *Bayerischer Rundfunk*

Anmeldung

Rückantwort:

Fax: + 49 (0) 89 21 84 – 3 59

E-Mail: i.goedrich@lzg-bayern.de

Ich nehme an der Tagung teil:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Stadt

Anmeldung bis spätestens

15. Januar 2010:

per E-Mail: i.goedrich@lzg-bayern.de,

per Fax: + 49 (0) 89 21 84 – 3 59

Zur Teilnahme eingeladen sind Ärztinnen und Ärzte, Vertreter und Vertreterinnen von Hochschulen, Gesundheitspolitik und Krankenkassen sowie FachjournalistInnen

Die Tagung ist für das „Fortbildungszertifikat“ der Bayerischen Landesärztekammer mit 8 Punkten anrechenbar.



Stiftung
Zuhören



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Veranstaltungsort:

Bayerischen Landesärztekammer
Mühlbauerstraße 16
81677 München
Anfahrt siehe www.blaek.de

Konzeption und Koordination:

Prof. Dr. Hermann Fießl, Geschäftsf. Schriftleiter
MMW-Fortschritte der Medizin, Ltd. Arzt Somatische
Querschnittsbereiche am Klinikum München-Ost
E-Mail: Hermann.Fueessl@iak-kmo.de
Ludowika Huber, Fachbeirätin der Stiftung Zuhören

Postanschrift des Veranstalters:

Stiftung Zuhören
c/o Bayerischer Rundfunk
80300 München
E-Mail: info@stiftung-zuhoeren.de,
Tel. + 49 (0) 89 59 00 – 12 55
www.stiftung-zuhoeren.de